



DIÖZESE  
INNSBRUCK

# Digitales Archiv

**Jesaja 55, 10**

**28.02.2012**

**Digitales Archiv**

Shelf Mark: 1.3.1.31.177

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-19342](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-19342)

Die, 28.2.2012

Les. Jeraja 55, 10

Das Wort vom Wort Gottes.  
Der Prophet meint, das Wort Gottes  
ist nicht nur ein Sagen, ein Anstöß  
eine Mitteilung, eine Botschaft.

Das Wort Gottes ist mehr.  
Wie Regen und Schnee die Erde  
befeuchtet und Leben, Fruchtbar-  
keit und Ernte bringt, so ist es  
auch mit dem Wort Gottes.

Das Wort Gottes ist Lebensspender  
durch Macht.

Menschenwort kann schon  
auch in gewisser Hinsicht ein  
Machtwort sein. Ein Urteil oder  
ein freispruch des Richters ist  
ein Machtwort, eine Ermessung  
ist ein Machtwort, ein Verri-  
kung kann in ihrer Art ein Macht-  
wort sein, das eine Situation löst,  
oder ein Friedensschluß.

Aber Gottes Wort ist schöpferi-  
sch, Lebens spendend, das Machtwort.  
Das Wort hat das Universum  
ins Dasein gerufen, das Wort  
hat Hirn verkündet, das Wort ist  
Mensch geworden, und konnte  
von sich sagen: Ich bin der  
Lieg, die Wahrheit und das Leben.

Und das Wirkmächtige, lebende  
Spandauer, was wendet sich zu  
Dir und sagt Dir: Du bist  
mein, mit ich verlasse dich  
nicht.